

Halbjahresbericht

01. Januar – 30. Juni 2005



Fokussierung auf das Wesentliche

KENNZAHLEN

in Mio. Euro	Q2/05	Q2/04	% ^{uale} Ver- änderung	1.Hj/05	1.Hj/04	% ^{uale} Ver- änderung
Auftragseingang, netto	26,9	32,3*	-17 %	50,1	56,7*	-12 %
Auftragsbestand per 30.06.2005	–	–	–	41,6	44,9	-7 %
Umsatz, netto	27,7	26,6	4 %	48,4	45,8	6 %
Rohertrag	10,8	9,9	9 %	18,2	16,1	13 %
Rohertragsmarge	39,1 %	37,4 %	–	37,6 %	35,3 %	–
EBITDA	0,4	-1,1	136 %	-2,5	-5,4	53 %
EBITDA-Marge	1,4 %	-4,2 %	–	-5,3 %	-11,8 %	–
EBIT	-0,7	-2,5	73 %	-5,2	-8,1	36 %
EBIT-Marge	-2,4 %	-9,3 %	–	-10,7 %	-17,7 %	–
Eigenkapitalquote	–	–	–	60,8 %	63,0 %	–
Net Cash	–	–	–	16,5	20,9	-21 %
Free Cash Flow	-6,4	-1,0	-527 %	-2,8	-1,0	-198 %
Ergebnis je Aktie	-0,10	-0,18	44 %	-0,43	-0,50	14 %
Mitarbeiter	–	–	–	686	734	-7 %

*revidiert



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Vorstands 4

GESCHÄFTSVERLAUF

C4NP-Equipment liefert erste Ergebnisse 6

SÜSS MicroTec-Prober machen mobil 6

SÜSS MicroTec-Aktionäre haben abgestimmt 7

Auftragseingang und Umsatz nach Regionen / Produktlinien 8

FINANZBERICHT

Konzerngewinn- und Verlustrechnung 10

Konzernbilanz 12

Konzern-Kapitalflussrechnung 14

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 16



Aktien- und Optionsbestände der Organmitglieder 16

SÜSS MicroTec AG Holding Struktur

Unternehmenskalender

Impressum / Kontakt



LINKS: DR. STEFAN SCHNEIDEWIND
RECHTS: STEPHAN SCHULAK

VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE AKTIONÄRE, MITARBEITER UND GESCHÄFTSPARTNER DER SÜSS MICROTEC AG,

das erste Halbjahr 2005 ist vor allem hinsichtlich Umsatz und Ergebnis gut verlaufen. Der Konzernumsatz wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 45,8 Millionen Euro um sechs Prozent auf 48,4 Millionen Euro. Das operative Ergebnis konnte deutlich verbessert werden: Der Fehlbetrag verringerte sich um 36 Prozent von minus 8,1 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2004 auf aktuell minus 5,2 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich von minus 0,50 im Vorjahreszeitraum auf minus 0,43.

Der Auftragseingang blieb mit 50,1 Millionen Euro 12 % unter dem sehr guten Vorjahreswert von 56,7 (revidiert) zurück. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass im Vorjahr unsere Produktlinie Mask Aligner in Asien extrem stark nachgefragt wurde. Die dort ansässigen Foundries hatten in Folge dessen einen geringeren Bedarf an diesen Produkten.

Das Restrukturierungsprogramm zeigte im zweiten Quartal erste Wirkung und führte zu einer signifikanten Verbesserung des operativen Geschäfts: Der Umsatz im zweiten Quartal stieg um 4 Prozent auf 27,7 Millionen Euro (Q2/2004: 26,6 Millionen Euro). Bedingt durch konsequente Kostensenkungsmaßnahmen verbesserte sich die Rohertragsmarge von 37,4 Prozent auf 39,1 Prozent. Auch in Verwaltung und Vertrieb zeigten die Einsparungen Wirkung: Die Kosten in diesen Bereichen wurden – trotz Sonderaufwendungen im Rahmen der Restrukturierung – um 0,6 Millionen Euro reduziert. Insgesamt sank der operative Verlust gegenüber dem Vorjahresquartal um 73 Prozent auf minus 0,7 Millionen Euro.

Für das dritte Quartal 2005 erwarten wir derzeit eine deutliche Steigerung des Auftragseingangs. Wir gehen davon aus, dass wieder mehr Mask Aligner geordert werden und sich die gute Auftragslage bei den Spin Coatern stabil weiter entwickelt. Um diese große Nachfrage nach diesen Produkten im laufenden Jahr bewältigen zu können, haben wir beschlossen, die Produktionsstrukturen am Standort Vaihingen zu verbessern und somit die Auslieferungen zu erhöhen. Hierfür werden zusätzlich ergebniswirksame Kosten in Höhe von rund einer Million Euro anfallen.

Aus heutiger Sicht erwarten wir nun einen Jahresumsatz der SÜSS MicroTec-Gruppe in einem Korridor von 105 bis 115 Millionen Euro. Um einen

Umsatz auf Vorjahresniveau (113 Millionen Euro) erreichen zu können, ist eine erhebliche Verbesserung des Auftragseingangs im dritten Quartal erforderlich. Aufgrund der oben erwähnten zusätzlichen Kosten im Werk Vaihingen und wegen des geänderten Produktmix (geringerer Anteil der margenstarken Mask Aligner) passen wir unsere Ergebnisprognose für 2005 an: Liegt der Gesamtumsatz 2005 am unteren Ende des Umsatzkorridors, schließen wir ein negatives EBIT im Bereich von minus vier Millionen Euro sowie weitere Wertanpassungen nicht aus. Liegt der Gesamtumsatz 2005 am oberen Rad des Korridors, ist ein ausgeglichenes EBIT weiterhin möglich.

Um die Eigenkapitalbasis der SÜSS MicroTec AG zu stärken, haben wir – mit Zustimmung des Aufsichtsrates – beschlossen, bis zu 1.456.084 neue Aktien auszugeben (dies entspricht knapp 10 % des eingetragenen Grundkapitals). Diese Kapitalerhöhung sieht ein Bezugsangebot für alle Aktionäre vor. Dem Unternehmen liegt über den Gesamtbetrag der Barkapitalerhöhung eine Platzierungsgarantie des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Dr. Winfried Süß, vor. Mit dem Mittelzufluss wollen wir die kurzfristige Liquidität – auch nach der Tilgung der ersten Tranche der in 2003 begebenen Wandelanleihe in Höhe von 5,6 Millionen Euro im Oktober 2005 – auf einem komfortablen Niveau halten. Darüber hinaus erwarten wir zukünftig ausreichende Liquiditätszuflüsse aus dem operativen Geschäft.

Sehr geehrte Damen und Herren, auf den folgenden Seiten berichten wir unter anderem über den planmäßigen Verlauf des C4NP-Projekts. Außerdem fand Mitte Juni die SEMICON West – die wichtigste Halbleitermesse überhaupt – in den USA statt. Zwei Vertreter von IBM waren auf unserem Stand und standen unseren Kunden für Fragen bezüglich C4NP zur Verfügung. Das große Interesse bestätigte uns in unseren Erwartungen in dieses Projekt. Auch hierüber werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

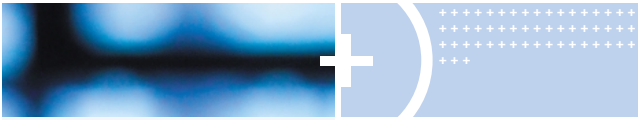
Garching, im August 2005



Dr. Stefan Schneidewind
Vorstandsvorsitzender



Stephan Schulak
Finanzvorstand



GESCHÄFTSVERLAUF

C4NP-EQUIPMENT LIEFERT ERSTE ERGEBNISSE

Die von SÜSS MicroTec entwickelte Beta-Linie des C4NP-Equipments lieferte bereits im Juli erste Ergebnisse: Die mit dem vollkommen neuen C4NP-Prozess behandelten Wafer erfüllten sämtliche Anforderungen. Einige potenzielle Kunden für das Equipment konnten bei der SÜSS MicroTec-Tochter in Waterbury, USA, einen allerersten „Preview“ dieser Wafer erhalten und nahmen diese Gelegenheit mit großem Interesse wahr.

Jetzt wird das C4NP-Tool zu IBM in Fishkill, USA, gesandt und dort installiert. Dann können unsere Kunden bei IBM Probeläufe mit ihren eigenen Wafern durchführen und sich von den Vorteilen dieser Technologie-Neuheit überzeugen.

C4NP ist eine vollkommen neue, von IBM entwickelte, Flip Chip Bumping-Technologie. C4NP wird die Prozesskosten senken und dabei eine Vielzahl von Lotzusammensetzungen erlauben. Und somit auch die Produktion von 100 Prozent bleifreien Chipverbindungen!

SÜSS MicroTec hat im September letzten Jahres ein Technologie-Abkommen mit IBM dahingehend abgeschlossen, dass SÜSS MicroTec für diesen C4NP-Prozess das Equipment entwickelt, produziert und vertreibt. Bereits 2006 werden Auftragseingänge für das C4NP-Equipment in Höhe von 15 bis 20 Millionen US-Dollar erwartet.

SÜSS MICROTEC-PROBER MACHEN MOBIL

Unser Verlangen, überall auf der Welt erreichbar zu sein, verändert die Anforderungen, die an mobile Geräte wie Handys, Laptops, Blueberrys usw. gestellt werden. Die bereits jetzt riesigen – und dennoch stetig wachsenden – Datenmengen, die durch den Äther geschickt werden, müssen



schnell und fehlerlos am anderen Ende ankommen. Gleichzeitig soll der Stromverbrauch möglichst gering sein, um beispielsweise auf Reisen die Akkus zu schonen. UMTS, wireless LAN und dessen Nachfolger UWB (mit Übertragungskapazitäten von 640 Megabit pro Sekunde) sind Technologien, die diesen Anforderung gerecht werden.

Die Märkte für diese High-Tech-Anwendungen wachsen rapide und SÜSS MicroTec hat den Trend früh erkannt. Im Juni wurden zwei Produkte zum Testen von Chips, die in diesen Anwendungen zum Einsatz kommen, anlässlich der MTT-5 (International Microwave Symposium, die größte Versammlung von Fachexperten der Testindustrie) in den Markt eingeführt. Der „SÜSS Multi IZI Probe“, eine Prüfspitze, und „SussCal 6“, eine Kalibrierungssoftware, ermöglichen neue, präzisere und kostengünstige Funktionstests. Mit ersten Aufträgen wird in Kürze gerechnet.

SÜSS MICROTEC-AKTIONÄRE HABEN ABGESTIMMT

Auf der diesjährigen Hauptversammlung am 21. Juni in München vertraten die anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter 3.350.756 Stückaktien – und somit 22,11 % des Grundkapitals. Der Jahresabschluss der SÜSS MicroTec AG und der Konzernabschluss zum 31.12.2004 wurden ausführlich durch den Vorstand erläutert.

Wie üblich standen Vorstand und Aufsichtsrat den detaillierten Fragen des Publikums ausführlich Rede und Antwort.

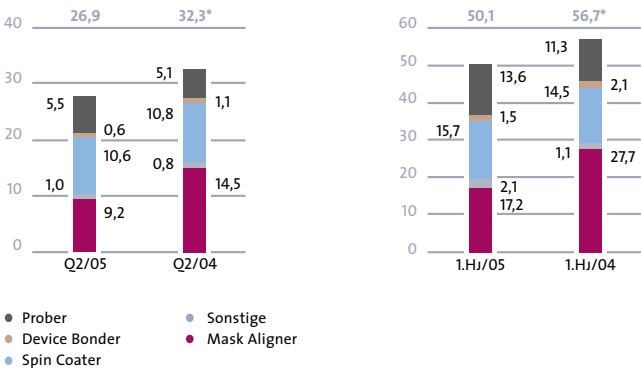
Allen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Tagesordnung, Rede des Vorstands, Präsentation sowie weitere Informationen zur Hauptversammlung 2005 erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.suss.de/Investor Relations/Hauptversammlung](http://www.suss.de/Investor%20Relations/Hauptversammlung)



AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ NACH REGIONEN / PRODUKTLINIEN

In den ersten sechs Monaten zeigten im Jahresvergleich insbesondere die Produktlinien Prober (+55 %) und Spin Coater (+28 %) ein deutliches Umsatzwachstum, während die Mask Aligner (-22 %) wegen geringerer Anteile von Produktionsmaschinen hinter den Vorjahreswerten zurück blieben. Bei den Regionen wurde das Umsatzwachstum vor allem in den USA (+29 %) und Europa (+9 %) generiert, während sich Asien (-14 %) rückläufig entwickelte. Beim Auftragseingang konnten neben den Spin Coatern (+8 %) vor allem die Prober (+20 %) weiterhin wachsen, während insbesondere die Mask Aligner (-38 %) und Device Bonder (-32 %) erhebliche Rückgänge verzeichneten. In den Regionen stieg der Auftragseingang nur in Europa (+33 %), während die USA (-11 %) und vor allem Asien (-35 %) unterhalb des Vorjahresniveaus lagen.

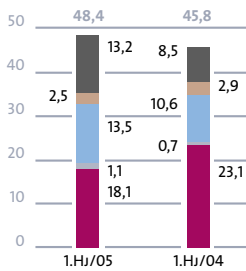
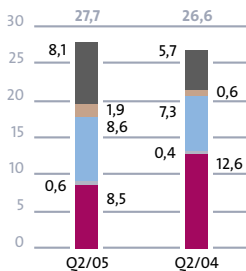
AUFTRAGSEINGANG NACH PRODUKTLINIEN in Mio.^{Euro}



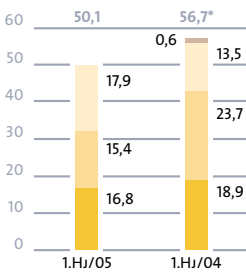
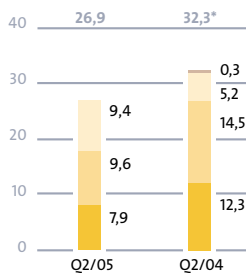
*revidiert



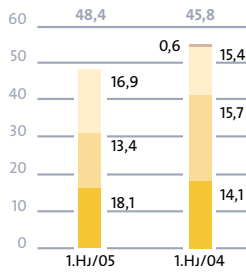
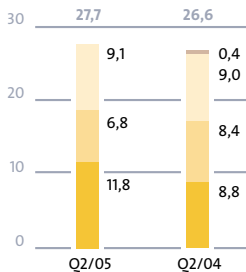
UMSATZ NACH PRODUKTLINIEN in Mio. Euro



AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN in Mio. Euro



UMSATZ NACH REGIONEN in Mio. Euro



*revidiert

- USA
- Asien
- Europa
- Rest of the world

FINANZBERICHT

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR	01.04.05 – 30.06.05*
Umsatzerlöse	28.226
Frachtkosten und Provisionen	-522
Umsatzerlöse netto	27.704
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-16.879
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.825
Allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten	-10.085
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.566
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	1.026
Erträge / Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung	111
Operatives Ergebnis	-689
Zinsaufwendungen	-325
Zinserträge	210
Anteil der Minderheitsaktionäre am Ergebnis	22
Ergebnis vor Steuern	-782
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-708
Jahresfehlbetrag	-1.490
Earnings before Interest and Taxes (EBIT)*	-667
Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)*	400
Pro Aktie:	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR	-0,10
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR	-0,10
Überleitung zum Comprehensive Income	
Jahresfehlbetrag	-1.490
Sonstiges Comprehensive Income nach Steuern	
Fremdwährungsdifferenzen	141
Mindestverbindlichkeit für Pensionsrückstellung	0
Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren	0
Comprehensive Income	-1.349

* Ungeprüft.

	01.01.05 – 30.06.05*	01.04.04 – 30.06.04*	01.01.04 – 30.06.04*	01.01.04 – 31.12.04
	49.653	27.179	47.195	115.972
	-1.204	-614	-1.390	-3.105
	48.449	26.565	45.805	112.867
	-30.221	-16.635	-29.658	-66.963
	18.228	9.930	16.147	45.904
	-20.778	-10.668	-20.117	-44.602
	-4.616	-2.272	-5.118	-10.371
	1.021	418	570	1.466
	948	118	387	-1.217
	-5.197	-2.474	-8.131	-8.820
	-705	-386	-769	-1.520
	326	90	187	383
	21	-2	12	-11
	-5.555	-2.772	-8.701	-9.968
	-979	101	1.076	-6.722
	-6.534	-2.671	-7.625	-16.690
	-5.176	-2.476	-8.119	-8.831
	-2.547	-1.105	-5.407	-3.224
	-0,43	-0,18	-0,50	-1,10
	-0,43	-0,18	-0,50	-1,10
	-6.534	-2.671	-7.625	-16.690
	199	-15	432	47
	0	0	0	17
	0	0	0	-35
	-6.335	-2.686	-7.193	-16.661



KONZERNBILANZ

AKTIVA IN TEUR	30.06.05*	30.06.04*	31.12.04
Flüssige Mittel	20.101	24.095	22.534
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.005	17.788	27.093
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.767	6.260	2.742
Vorräte, netto	45.206	47.585	41.245
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	970	1.045	1.079
Kurzfristige aktive latente Steuern	1.267	3.315	1.555
Summe Umlaufvermögen	91.316	100.088	96.248
Sachanlagen	8.337	10.542	9.023
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.521	6.427	5.355
Goodwill	28.009	28.009	28.009
Finanzanlagen	33	144	55
Langfristige aktive latente Steuern	1.838	7.521	2.374
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.692	1.923	1.853
Summe Anlagevermögen	44.430	54.566	46.669
Summe Aktiva	135.746	154.654	142.917

* Ungeprüft.



PASSIVA IN TEUR	30.06.05*	30.06.04*	31.12.04
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3.622	3.152	2.550
Kurzfristiger Teil der Leasingverpflichtungen	140	139	137
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.660	8.413	5.676
Kurzfristiger Teil der Pensionsverbindlichkeiten	196	212	255
Kurzfristiger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12.952	2.476	7.982
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.012	19.240	19.879
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	41.582	33.632	36.479
Langfristiger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	7.270	19.165	13.417
Langfristiger Teil der Leasingverpflichtungen	293	423	388
Langfristiger Teil der Pensionsverbindlichkeiten	3.468	3.558	3.385
Langfristige passive latente Steuern	153	0	224
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	379	487	430
Minderheitenanteil an Konzerngesellschaften	21	19	42
Summe langfristige Verbindlichkeiten	11.584	23.652	17.886
Gezeichnetes Kapital			
genehmigte Anzahl von Aktien zu EUR 1,00 (in Tsd.) 22.635 (30.6.2005 und 31.12.2004) davon ausgegeben (in Tsd.) 15.277 (30.6.2005) bzw. 15.157 (31.12.2004)	15.277	15.157	15.157
Kapitalrücklage	84.408	83.515	84.165
Gewinnrücklagen	433	433	433
Ergebnisvortrag	-12.140	3.459	-5.606
Kumuliertes Other Comprehensive Income	-5.398	-5.194	-5.597
Summe Eigenkapital	82.580	97.370	88.552
Summe Passiva	135.746	154.654	142.917

* Ungeprüft.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.05	01.01.04	01.01.04
	– 30.06.05*	– 30.06.04*	– 31.12.04
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Jahresfehlbetrag	-6.534	-7.625	-16.690
Wechselkursbedingte Veränderung des kurzfristigen Nettovermögens	-626	62	757
Anpassung zur Überleitung des Jahresfehlbetrags zum Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Zuführung zur Kapitalrücklage für Bezugsrechte	230	194	750
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	891	919	1.855
Verminderung Finanzanlagen durch Änderung im Konsolidierungskreis	0	0	89
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	1.372	1.712	3.462
Abschreibungen auf Leasinggegenstände	366	81	290
Änderung der aktiven latenten Steuern	824	-1.265	5.642
Änderung der passiven latenten Steuern	-71	0	224
Verlust / Gewinn aus Abgang von Anlagegegenständen	2	0	65
Verlust / Gewinn aus Beteiligungen	22	0	0
Änderung der Wertberichtigung auf Forderungen	246	-393	-417
Änderung der Wertberichtigung auf Vorräte	-326	176	763
Veränderungen von Aktiva und Passiva			
Änderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.842	6.211	-3.070
Änderung der Vorräte	-3.635	-5.861	-108
Änderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	109	49	15
Änderung der sonstigen Aktiva	136	321	3.909
Änderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.016	2.441	-296
Änderung der sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten	133	2.311	2.960
Änderung der Pensionsverbindlichkeiten	24	-25	-155
Änderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-72	-43	-87
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.083	-735	-42

* Ungeprüft.

TEUR	01.01.05 – 30.06.05*	01.01.04 – 30.06.04*	01.01.04 – 31.12.04
Mittelabfluss aus der Investitions- tätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-755	-215	-1.239
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	-3	-7
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Finanzanlagen	0	0	32
Mittelabfluss aus der Investitions- tätigkeit	-755	-218	-1.214
Mittelabfluss aus der Finanzierungs- tätigkeit			
Aufnahme von Bankdarlehen	0	0	1.250
Tilgung von Bankdarlehen	-1.177	-1.813	-3.211
Änderung von Kontokorrentverbind- lichkeiten	1.072	-2	-604
Tilgungen / Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing	-92	-69	-106
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	133	0	0
Mittelabfluss aus der Finanzierungs- tätigkeit	-64	-1.884	-2.671
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.902	-2.837	-3.927
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	469	147	-324
Finanzmittelbestand zum Jahresanfang	22.534	26.785	26.785
Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	20.101	24.095	22.534
Zusätzliche Informationen zur Kapital- flussrechnung			
Zinszahlungen während der Periode	563	689	1.405
Einkommensteuererstattungen / -zahlungen während der Periode inkl. Vorauszahlungen	-279	95	-1.830
Zusätzliche Darstellung nichtzahlungs- wirksamer Investitions- und Finan- zierungstätigkeiten			
Zugang zum Finanzierungsleasing	35	0	94

* Ungeprüft.



KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Anzahl der Aktien in tsd. Stück	Gezeichnetes Kapital	
Stand 01.01.04	14.957	14.957	
Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in Gezeichnetes Kapital	200	200	
Zuführung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen			
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			
Jahresfehlbetrag			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 30.06.04	15.157	15.157	
Stand 01.01.05	15.157	15.157	
Ausgabe von Stückaktien:			
Ausübung von Aktienoptionen	120	120	
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			
Jahresfehlbetrag			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 30.06.05	15.277	15.277	

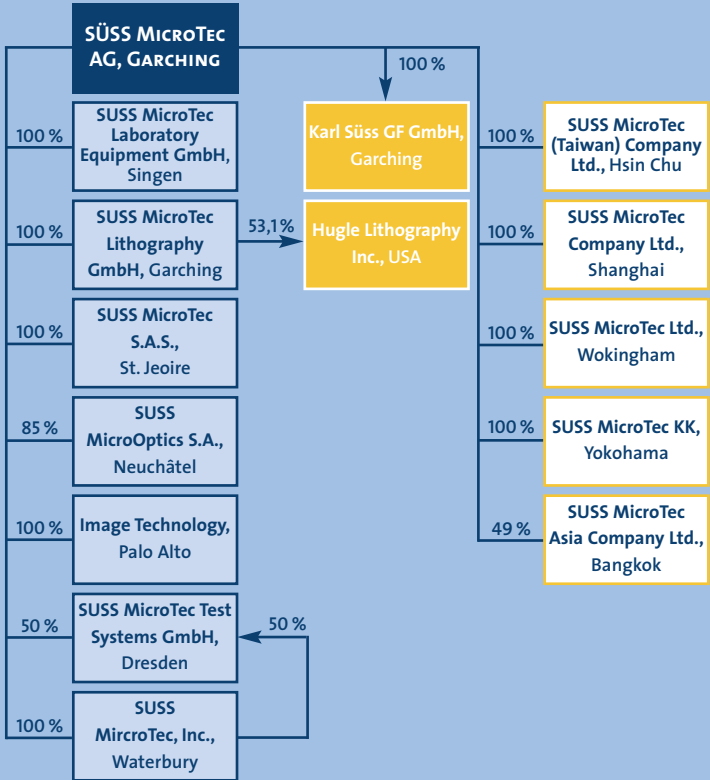
DIRECTORS' DEALINGS ZUM 30.06.2005

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Stefan Schneidewind	6.000	26.448
Stephan Schulak	0	80.286

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Dr. Winfried Süß	1.131.000	0
Thomas Schlytter-Henrichsen	6.909	0
Dr. h.c. Horst Görtz	3.894	0
Peter Heinz	400	0
Prof. Dr. Anton Heuberger	0	0
Dr. Christoph Schücking	500	0

	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Gewinn- vortrag	Kumuliertes Other Compre- hensive Income	Gesamt
	81.561	433	11.084	-5.626	102.409
					200
	1.760				1.760
	194				194
			-7.625		-7.625
				432	432
	83.515	433	3.459	-5.194	97.370
	84.165	433	-5.606	-5.597	88.552
	13				133
	230				230
			-6.534		-6.534
				199	199
	84.408	433	-12.140	-5.398	82.580

SÜSS MICROTEC AG HOLDING STRUKTUR



- Muttergesellschaft
- Produktionsgesellschaft
- Vertriebsgesellschaft
- Vorratsgesellschaft und strategische Beteiligung

Geringfügige Beteiligungen: ZTS Glaubitz (10 %)

Electron Mec. S.r.L., Milano (10 %)

Holtronic Techn. S.A. Marin, Helvetia (10 %)

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft über-

UNTERNEHMENSKALENDER

Seminar	Datum	Ort
COMS 2005	21 - 25 August	Baden-Baden, Deutschland
SEMICON Taiwan	12 -14 August	Taipei, Taiwan
European Microwave Week	03 - 07 Oktober	Paris, Frankreich
Neunmonatsbericht	08 November	
MEMS Seminar	November	Shanghai, China
SEMICON Japan	07 - 09 Dezember	n. A.

+++++

+++++

+++++

IMPRESSUM

Herausgeber: SÜSS MicroTec AG

Redaktion: Investor Relations, Group Accounting

Konzept und Gestaltung: IR-One AG & Co., Hamburg

Druck: Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg

KONTAKT

SÜSS MicroTec AG

Schleißheimer Straße 90

85748 Garching, Deutschland

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 0

E-mail: info@suss.de

Investor Relations

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 314

E-mail: ir@suss.de

+++++

nimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



www.suss.de